

Martini-Kirchengemeinde

Gemeindebrief

Oktober bis November 2017



In diesem Heft

Editorial	3
An(ge)dacht	4
Unsere Gottesdienste	6
Einladung zum Chorprojekt	7
Gottesdienst und Kirchenmusik: Angebote	9
17 Ziele für eine nachhaltige Welt	10
Kinder und Jugendliche: Angebote	12
Personelle Verstärkung im Kinder- und Jugendbereich	13
Diakonie: Angebote	15
Reformation	17
Arbeit mit Erwachsenen: Angebote	18
Rückblicke	20
Seniorenfreizeit 2018	24
Gemeindeveranstaltung „17 Ziele für eine andere Welt“	26
Einladung zur Wanderung	27
Flohmarkt „Rund ums Kind“	28
Familienfreizeit 2018	29
Stiftung Glaubenswert	30
Ihre Ansprechpartner	31
Kontakt / Adressen	32

Impressum

Herausgeber: Presbyterium der Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum

Anschrift: Pellaweg 4, 33617 Bielefeld, Tel.: 0521. 14 04 97, Fax: 0521. 3 29 23 63

Redaktion: Heike Elsner, Denise Großmann, Dorothee Pöld, Georg Krämer

Layoutentwurf: k.zwo, Katrin Braje – **Layout:** Hanns Püllen

Auflage: 3.600 Exemplare – Der Gemeindebrief erscheint viermal jährlich.

Tiltefoto: Andreas Hermsdorf / pixelio.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 26. Oktober 2017

Liebe Leserinnen und Leser!

wann haben Sie zuletzt neue Leute kennengelernt? Je älter wir werden, desto seltener passiert dies. Wir umgeben uns gerne mit den Menschen, die wir kennen und die uns vertraut sind. Für Junge und für Alte gilt, dass Unbekannte und Unbekanntes häufig Unwohlsein auslösen. Da bleiben wir doch lieber unter uns.



Foto: Lilo Kapp/pixelio

Für eine Kirchengemeinde ist dies eine große Herausforderung. Denn Kirche will ja eine Botschaft verkünden für alle Menschen jeden Alters und jeder sozialer Herkunft, für die mit Einfamilienhaus und für diejenigen, die auf Hartz IV sind. Tatsächlich sind evangelische Gottesdienste aber weithin Mittelschichts-Veranstaltungen, bei denen diejenigen schon unangenehm auffallen, die eher selten zur Kirche gehen.

Eine einfache, konfliktfreie Lösung gibt es nicht. Vielleicht müssen wir stärker versuchen, Gottesdienste und Gemeindeleben so zu gestalten, dass mehr Vielfalt gelebt wird. Zumindest ab und zu sollte sie gelingen, die Einbeziehung von jungen Leuten, von Menschen aus anderen Kulturen, Sprachen und Traditionen, von „Fernstehenden“ und von „Zweifeln“. Kirchengemeinde als Ort wohlwollender Verschiedenheit – das wäre eine Aufgabe für die gesamte Gemeinde. Auch die Herbstblätter sind unterschiedlich, selbst wenn sie vom selben Baum gefallen sind.

Ihre Gemeindebrief-Redaktion



Schöpfungsfragen

Von Fragen, die ohne Antwort
bleiben – und von den Grenzen
unserer Gedanken

Gott schuf die Welt, ganz klar, so erzählen wir es unseren Kindern. Die Bibel liefert zwei verschiedene Schöpfungsberichte, die uns dabei helfen, eine Vorstellung vom Geschehen zu entwickeln.

„Frau Stöcker, ich habe eine Frage!“ Ein etwa fünfjähriges Gemeindeglied schaut zu mir hoch und fordert Aufmerksamkeit. „Was gibt’s denn?“, frage ich und beuge mich auf Augenhöhe, indem ich in die Hocke gehe.

„Als Gott die Welt erschaffen hat, wo hat er da gestanden? Die Welt war ja noch nicht da.“ Mir klappt innerlich die Kinnlade herunter und in mir beginnen innerhalb von Sekunden verschiedene Gedankengänge. Der erste handelt von verblüfftem Stolz über diese kluge Frage

von einem doch noch so jungen Menschen und der Freude über sein Interesse. Dann wird mir schnell klar, dass alle theologischen Begriffe und Kategorien, die mir an der Uni jahrelang Kopfzerbrechen bereiteten, hier nicht helfen werden. Transzendenz und Geistkraft, die Wirkung des Wortes, allumfassende schöpferische Liebe, ein Gottesbild, das nicht mit der menschenmöglichen Vorstellungskraft zusammenhängt – damit wird sich dieses Kind nicht zufrieden geben. Ich fange an zu schwitzen und entwickle einen Fluchtgedanken. Wenn Erwachsene nicht weiter wissen, dann pflegen sie Köpfe der Kinder zu zausen, etwas zu sagen wie „Jetzt ist es aber Zeit für den Minigottesdienst! Wir können ja später noch mal reden ...“

und mit wehendem Rock zu verschwinden. Ich bringe das aber nicht über mich, denn das Kind wartet immer noch mit fragendem Blick auf Antwort. „Ähhh ... was meinst du denn, wo er gestanden haben könnte?“ Ich bin hilflos, deshalb vertraue ich auf meinen Gesprächspartner, der ja offenbar schon länger mit diesem Problem befasst ist. Und das Kind fängt sofort an zu erklären: „Vielleicht hat er zuerst so ei-



Foto: Dieter Schütz / pixelio.de

nen breiten Holzbalken erschaffen, auf dem er im All stehen konnte. Von da aus hat er dann alles andere gemacht.“ Ich nicke vorsichtig, das Kind sieht zufrieden aus. „Klar“, sage ich, „wenn Gott doch alle Pflanzen, Tiere und Menschen gemacht hat, dann wird so ein Balken sicher keine große Sache gewesen sein.“

Für den Moment sind wir beide zufrieden und ich bin erleichtert. Ich habe weder das Gottesbild dieses Menschenkindes demonstriert, noch hat jemand meine Sprachlosigkeit enttarnt. Außerdem gefällt es mir, dieses Bild von einem Schöpfer, der außerhalb der blauen Kugel Erde auf einem breiten Holzbalken steht und die Welt nach seinen Wünschen gestaltet, wie ein Bauherr auf seinem Gerüst.

Es gibt eben Fakten, die uns die Bibel verschweigt. Ich freue mich, dass Menschen in jedem Alter ihre Fragen stellen und wir zusammen Ideen für ihre Antworten finden können. Denn wir können nicht anders, als nach Erklärungen zu suchen, warum wir hier sind und dann auch noch ausgerechnet so, wie wir eben sind. Unsere Gedanken stoßen ständig an Grenzen, sie entlarven die Unschärfe aller menschlichen Regelwerke und das Chaos des Lebens. Unsere Denkmodelle entwickeln sich mit uns weiter und weiter. Ich finde es tröstlich, dass Gott uns so haben will, wie wir sind. Neugierig und sprachlos, klug und ruhelos, mal ängstlich und mal ganz überzeugt. Mit dem Monatspruch für den November wünsche ich allen Gemeindegliedern einen goldenen Herbst:

Gott spricht: Ich will unter ihnen wohnen und will ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein. (Ez 37,27)

Ihre

Pfarrerin Susanne Höcker

Unsere regelmäßigen Gottesdienste in der Stephanuskirche ...

Jeden Sonntag um 10.30 Uhr laden wir zum **Erwachsenengottesdienst** in der Stephanuskirche ein. Parallel dazu findet – außer in den Schulferien – unser **Kindergottesdienst** statt, aufgeteilt ist dieser in zwei Altersgruppen.

An jedem ersten Sonntag im Monat feiern wir im Gottesdienst das **Abendmahl**, an jedem zweiten Sonntag besteht **Taufmöglichkeit**.

Nach jedem Gottesdienst sind die **Gemeindebücherei** und das **Kirch-Café** geöffnet.

Ihr „Kirch-Taxi“
fährt Sie
zu jedem Gottesdienst ...

... mit Anmeldung
im Gemeindebüro,
Tel.: 14 04 97
bis freitags 12.00 Uhr.

Wir holen Sie zu Hause ab,
bringen Sie zum Gottesdienst
und anschließend
auch wieder nach Hause.

Abendmahl – ein Fest für alle!

Beim Abendmahl trifft sich die Gemeinde, um feierlich zusammen Brot und Saft zu teilen. Das bedeutet Gemeinschaft erleben – miteinander und mit Jesus Christus. Wir möchten, dass diese Feier für alle offen und leicht zugänglich ist. In den letzten Monaten wurden wir darauf aufmerksam, dass einige Gemeindeglieder auf Grund von Lebensmittelunverträglichkeiten nicht am Abendmahl teilnehmen konnten. Das Presbyterium hat deshalb beschlossen, dass wir ab dem 01. Oktober 2017, dem Erntedanktag, **glutenfreie Oblaten** zum Abendmahl reichen. Sagen Sie es also gerne weiter, unser Abendmahl ist ein Fest für alle!

... und unsere besonderen Gottesdienste von Oktober bis November 2017

01. Oktober 2017 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zum Erntedankfest (Posaunenchor) – anschließend gemeinsames Mittagessen (Mitbringbuffet)

08. Oktober 2017 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufen

15. Oktober 2017 um 10.30 Uhr

Predigtgottesdienst (Band)

05. November 2017 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl – anschließend gemeinsames Mittagessen

19. November 2017 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Taufen

26. November 2017 um 10.30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und Gedenken der in diesem Kirchenjahr Verstorbenen (Posaunenchor)

Einladung zum Chorprojekt

Von unserem letzten Chorprojekt im April 2017 habe ich sehr viele positive Rückmeldungen bekommen. So ermutigt lade ich gerne zum neuen Chorprojekt ein. Der Chorprojektsonntag soll der **1. Advent** (3.12. 2017) sein. Die vier Proben finden statt am 9., 16., 23. und 30. November – jeweils um 19.30 h im Gemeindesaal.

Sie können sich im Gemeindebüro anmelden. Damit wir gut planen und die Noten vorbereiten können, freuen wir uns über Anmeldungen bis zum 16. Oktober 2017. Machen Sie bitte auch Werbung und bringen noch Interessierte mit, gerne auch jüngere Leute mit weniger Chorerfahrung. Ich freue mich auf das neue Projekt mit Ihnen!

Mit herzlichen Grüßen
Michael Witulski

**Die Predigten zum Nachhören ...
... auf www.martini-gadderbaum.de**

Vergessen Sie kalte Füße!



Mit einer modernen Heizungsanlage sparen Sie Energie, heißen Tee und warme Socken.

Finke

Heizung | Sanitär | Solar

Dipl.-Ing. Torsten Finke
Am Siek 9 | 33617 Bielefeld
Fon: 0521 14887 | www.finke-haustechnik.de

BERATUNG.
BETREUUNG.
BEGLEITUNG.

Bestattungen
BILLERBECK
seit 1850 im Bielefelder Westen

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Partner der Deutsche
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Unverbindliche Bestattungsvorsorgeberatung.

Gerne übersenden wir Ihnen kostenlos weitere Informationen.
Stapenhorststraße 50 a | 33615 Bielefeld
Telefon 0521 13 05 48

www.billerbeck-bestattungen.de

Damen- und Herrensalon

Hannelore Ohm

Gadderbaum



Eggeweg 2
33617 Bielefeld
Tel.: 0521.141494

Malergeschäft Bethel

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel



bringt Farbe ins Haus

- Bodenbeläge
- Fassadenbeschichtung
- Dekorative Maltechniken
- Glasarbeiten
- Betonsanierung
- Brandschutzbeschichtung
- Wärmedämmverbundsysteme
- Tapezierarbeiten
- Lackierarbeiten

Malergeschäft Bethel

Quellenhofweg 33
33617 Bielefeld
Telefon: 0521 144-3853

www.betriebe-bethel.de

Bethel

Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Gottesdienste und Kirchenmusik

Montag

POSAUNENCHOR

Kontakt: *Heiko Schult*

Ort: Großer Saal

Zeit: **19.45 Uhr**

Mittwoch

KINDERGOTTESDIENST-TEAM

Kontakt: *Pfarrerin Susanne Stöcker*

Ort: Kindergottesdienstraum

Zeit: **17.30 Uhr** (vierzehntägig)

Dienstag

FLÖTENKREIS

Kontakt: *Christine Grahl*

Ort: Wintergarten

Zeit: **19.45 bis 21.15 Uhr**

Sonntag

DIE GEMEINDE IST DER CHOR

Kontakt: *Michael Witulski*

Ort: Kirche

Zeit: **11.30 Uhr**

Letzter Sonntag im Monat

Aktuelle Termine:

29. Oktober 2017

26. November 2017

Mittwoch

SENIOREN-SINGKREIS

Kontakt: *Manfred Schöler*

Ort: Wintergarten

Zeit: **10.00 bis 11.30 Uhr**

4. Mittwoch im Monat

Aktuelle Termine:

25. Oktober 2017

22. November 2017

17 Ziele für eine nachhaltige Welt

„Unsere Generation könnte die erste sein, die die Armut ausrottet, ebenso wie wir die letzten sein könnten, die die Chance haben, den Planeten zu retten.“

Dieses Zitat des früheren UN-Generalsekretärs Ban Ki Moon steht in der Präambel der „Agenda 2030“, die von allen Staaten der Welt im September 2015 verabschiedet wurde. In dieser Agenda sind 17 „nachhaltige Entwicklungsziele“ (englisch: sustainable development goals – SDGs) formuliert, die bis 2030 unsere Welt zukunftsfähig machen sollen: Die Ausrottung von Armut und Hunger und die Verwirklichung einer Lebensweise überall auf der Welt im Einklang mit den ökologischen Grenzen unseres Planeten.

Es sind durchaus anspruchsvolle Zielsetzungen, die hier beschrieben werden. Anders als bei früheren Beschlüssen werden in der Agenda 2030 aber reiche und arme Länder gleichermaßen in die Pflicht genommen. Es geht bei den SDGs z.B. um die Ausrottung der extre-

men Armut (in den „Entwicklungsländern“), aber auch um eine Verringerung der relativen Armut in den reichen Ländern, um Chancengerechtigkeit in der Bildung und um die Möglichkeit, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Es geht um die Beseitigung des Hungers (vor allem in Südasien und Afrika), aber auch um eine gesündere Ernährung hier bei uns, um eine bessere Gesundheitsfürsorge im Süden und um das psychische Wohlergehen, um Übergewicht und Suchtverhalten überall.

Neben den sozialen Entwicklungszielen sind auch die ökologischen SDGs von großer Bedeutung, denn die Agenda 2030 muss „innerhalb der planetarischen Grenzen“ verwirklicht werden. Das bedeutet, dass der Erhalt der Ökosysteme (Wasser, Meere, Wälder, Klima) untrennbar mit den sozialen Fortschritten zusammen gedacht werden muss. Es wird z. B. keine Erfolge bei der Armutsminderung geben, wenn wir gleichzeitig den Planeten ökologisch ruinieren.

Nett gedacht, könnte man sagen, aber Papier ist geduldig und es wäre nicht das erste Mal, dass große Beschlüsse der Vereinten Nationen keine erkennbaren Folgen haben. Doch ob

die SDGs tatsächlich umgesetzt werden, hängt auch davon ab, dass Menschen überall auf der Welt für diese Ziele eintreten, dass Nichtregierungsorganisationen, Gewerkschaften und Kirchen ihre Regierungen bedrängen, das Versprochene auch in die Tat umzusetzen.

Die Ausgangsbedingungen für einen Erfolg der SDGs sind zunächst einmal nicht schlecht. Alle Ziele (und ihre 169 Unterziele) wurden mit Indikatoren unterlegt, damit man überprüfen kann, ob sich die Lage der Menschen und des Planeten auch tatsächlich in die richtige Richtung bewegen. Die deutsche Bundesregierung hat zum Beispiel eine „Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie“ vorgelegt, die sich an den SDGs orientiert und sich an diesen messen

lassen will. Wichtig wird aber sein, dass möglichst viele Menschen die SDGs kennen und für sie eintreten. Am Buß- und Betttag (22.11.) gibt es bei einer Gemeindeveranstaltung die Gelegenheit, die Agenda 2030 näher kennenzulernen. Beginn: 19.30 Uhr

Georg Krämer, Welthaus Bielefeld

Die nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen



© 2016 Welthaus Bielefeld. Die Piktogramme sind zur freien Verwendung freigegeben.

Didaktische Materialien zu den nachhaltigen Entwicklungszielen (SDGs):
www.Lernplattform-nachhaltige-Entwicklungsziele.de



Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Kinder und Jugendliche

Dienstag

„DIE MINI-MONSTER“

Eltern-Kind-Gruppe

Kontakt: *Christa Althoff*

Zeit: **10.00 bis 12.00 Uhr**

Ort: Wintergarten

Wir haben aktuell noch freie Plätze!

Bei Interesse melden Sie sich bitte
im Gemeindebüro.

Dienstag

AKTION MIT GRUNDSCHULKINDERN

Kontakt: *Madita Mielke*

Treffpunkt: MEC (Martini-Event-Center)

Zeit: **15.30 bis 17.30 Uhr**

Aktueller Termin:

17. Oktober 2017

„Wer ergattert die meisten Punkte
beim Stationenlauf?“

Freitag

„OFFENE TÜR“ IM MARTINI-EVENT-CENTER FÜR JUNG UND ALT

Kontakt: *Madita Mielke*

Zeit: **19.00 bis 22.00 Uhr**

Ort: MEC (Martini-Event-Center)

Letzter Freitag im Monat

Aktuelle Termine:

27. Oktober 2017

24. November 2017

Personelle Verstärkung im Kinder- und Jugendbereich



Liebe Gemeinde,

seit Mitte Juli bin ich als pädagogische Hilfskraft für den Kinder- und Jugendbereich der Martini- Kirchengemeinde tätig. Deshalb möchte ich mich gerne vorstellen.

In diesem Sommer habe ich meine Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten in einer neurologischen und psychiatrischen Arztpraxis in Minden erfolgreich abgeschlossen. Nun werde ich ab Oktober an der Fachhochschule Bielefeld Soziale Arbeit studieren.

Als Mitglied dieser Gemeinde bin ich sicherlich einigen schon bekannt. In den vergangenen Jahren habe ich mich gerne ehrenamtlich

betätigt. Seit sechs Jahren arbeite ich mit im Konfirmandenteam. Davor habe ich drei Jahre den Kindergottesdienst für Grundschulkinder mitgestaltet. Ebenso organisiere ich seit über einem Jahr die Offene Tür im Martini-Event-Center.

Da ich mich gerne mit und für Kinder und Jugendliche engagiere, freue ich mich auf die neuen Aufgaben in diesem Bereich sowie auf weitere Begegnungen mit Ihnen / mit Euch.

Herzliche Grüße
Madita Mielke

Unser Maßstab ist die Zufriedenheit unserer Kunden.



HÖRSYSTEME

GEHÖRSCHUTZ

BRILLEN

KONTAKTLINSEN

Unser Service für Sie!

Ganz egal wo Sie Ihr Hörgerät oder Ihre Brille gekauft haben, wir helfen Ihnen bei Problemen gerne weiter.

Einfach anrufen unter: Tel. 0521-143 220

Cordes
HÖRGERÄTE

OPTIK *fillies*

Gadderbaumer Str. 38 (Am Betheleck) | 33602 Bielefeld
www.hoergeraete-cordes.de

BADMODERNISIERUNG

Bad gut - Tag gut! ... denn Bäder machen Leute

Haustechnik Wehmeyer

Gas Wasser Wärme
Bauklempnerei
Solartechnik



Haustechnik Wehmeyer
Thomas Wehmeyer
Bolbrinkersweg 34 a
33617 Bielefeld

Fon 0521 / 14 07 88
Fax 0521 / 14 07 45
E-Mail: info@haustechnik-wehmeyer.de
www.haustechnik-wehmeyer.de



Immer gut beraten mit:

Meisterbetrieb Frank Hackbarth

Installation
Sanitäre Anlagen
Gasgeräte und Gasheizung
Klempnerei

Südstraße 105, 33647 Bielefeld
Telefon: 0521-15 21 35
Fax: 05209-91 97 12

MIT MEHR
RAUM FÜR
JETZT HIER: IN DER
ERPESTRASSE 40
33649 BIELEFELD
Tel. 0521 487365
info@m-wierum.de
**IHRE
IDEEN
AUS
HOLZ!**

MICHAEL
Innenausbau
& Bautischlerei
WIERUM GmbH

Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Diakonie

Montag

BESUCHSDIENSTKREIS

Kontakt: *Dorothea Luschnat*

Ort: Kleiner Saal

Zeit: **20.00 Uhr**

Termine: Nach Absprache

Donnerstag

GEMEINDE IN KONTAKT

Menschen bieten Hilfe an,
Menschen suchen Hilfe,
und wir bringen sie miteinander
in Kontakt.

- miteinander - füreinander - jung
und alt - gemeinsam -

Kontakt: *Anja Kleine-Bekel*

Ort: Gemeindebüro

Zeit: **9.00 bis 12.00 Uhr**

Dienstag

MARTINI-FRÜHSTÜCK

Gemeinsam älter werden in Gaderbaum – zusammen frühstücken und miteinander etwas erleben.
Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an.

Kontakt: *Christiane Daub und
Anja Kleine-Bekel*

Ort: Bücherei

Zeit: **9.30 Uhr**

2. Dienstag im Monat

Aktuelle Termine:

10. Oktober 2017

Geographie des Glücks:

Wo leben die zufriedensten

Menschen der Welt?

14. November 2017

Menschen und ihre Haustiere: Eine besondere Beziehung

Wir auf dem Kirchentag

Du siehst mich – auch am Anhalterbahnhof!

Eine Gruppe von Konfi-Teamern und Nachwuchsmitarbeitern aus der Gemeinde haben den Kirchentag in Berlin erlebt. Gar nicht leicht war es zu entscheiden, welche der vielen Veranstaltungen die richtigen für uns waren.

Besondere Gottesdienste, Konzerte und stille Momente waren dabei. Die Nachwuchsmitarbeiter haben das Programm mitgestaltet und zeitweise die Führung übernommen. Eine tolle Erfahrung, die wir gerne in Dortmund 2019 wiederholen wollen.



Reformation

Vor fünfhundert Jahren die Reformation durchquerte manch' kleineres Fürstentum schon. Es glaubten die Menschen, dass Geld genug sei, stets von der Sünde zu kaufen sich frei.

Dafür war der Grund in der Kirche bestellt im Streben nach Einfluss und Macht in der Welt. Dies hielt stand befristet in Raum und in Zeit und führte in fürstliche Abhängigkeit.

Dass der Ablasshandel sein Ende bald nimmt, dafür waren fast hundert Thesen bestimmt, die Luther schlug an die Schlosskirche an zu Wittenberg, die jedem galten auch dann.

Seitdem ist die christliche Kirche geteilt. Jedoch, es gibt Chancen, dass dieser Bruch heilt, durch Gottesdienst und Begegnungen viel erreichen die Menschen gemeinsames Ziel.

*Gedicht von Martin Hahn, geschrieben 1991.
M. Hahn ist häufiger Besucher unserer Gottesdienste
und Gemeindeveranstaltungen.*



Foto: Hansjörg Keller / pixelio.de

Unsere aktuellen Angebote ...

... im Fachbereich Arbeit mit Erwachsenen

Dienstag

TISCHTENNIS FÜR SENIOREN

Kontakt: *Siegbert Runde,*
Werner Giebner

Ort: Großer Saal

Zeit: **9.30 bis 11.30 Uhr**

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat

Aktuelle Termine:

17. Oktober 2017

07. und 21. November 2017

LITERATURKREIS

Kontakt: *Leila Klessmann*

Ort: Bücherei

Zeit: **19.30 Uhr**

Aktueller Termin:

17. Oktober 2017

„Jefta und seine Tochter“
von Lion Feuchtwanger

BIBEL-TEILEN

Kontakt: *Karin Bormann-Voss*

Ort: Wintergarten

Zeit: **20.00 Uhr**

Aktuelle Termine:

05. und 17. Oktober 2017

07. November 2017

Mittwoch

DIE BIBEL AUF

DEM FRÜHSTÜCKSTISCH

Wir laden ein zum Frühstück und zum
Nachdenken und Diskutieren über die
zehn Gebote.

Kontakt: *Pfarrerin Dr. Hiltrud Stadtland*
und das Mitarbeiterteam

Ort: Bücherei

Zeit: **9.30 Uhr**

Jeden 3. Mittwoch im Monat

Aktuelle Termine:

11. Oktober 2017

08. November 2017

06. Dezember 2017

FRAUENHILFE

Kontakt: *Renate Tiemeyer*

Ort: Bücherei

Zeit: **15.00 Uhr**

Jeden 3. Mittwoch im Monat

Aktuelle Termine:

18. Oktober 2017

„Maria Sibylla Merian“,

Referent: Herr Stippich

15. November 2017

„Bibelarbeit“ mit Pfarrerin Susanne Stöcker

Mittwoch

ISRAELISCHE TÄNZE

Kontakt: *Käthe Lutterjohann*

Zeit: **19.30 Uhr**

Ort: Großer Saal

Aktuelle Termine:

11. und 25. Oktober 2017

08., 15. und 29. November 2017

Samstag

KREATIVES MALEN FÜR ERWACHSENE

Kontakt: *Heike Linnenbrügger*

Ort: Wintergarten

Zeit: **10.00 bis 18.00 Uhr**

Aktuelle Termine:

28. Oktober und 25. November 2017

Sonntag

MEDITATIVER TANZ

Kontakt: *Marianne Lohrengel*

Ort: Großer Saal

Zeit: **19.00 bis 20.30 Uhr**

Aktuelle Termine:

15. Oktober 2017

12. November 2017

Sonntag

GEMEINDEBÜCHEREI

Kontakt: *Barbara Schneider*

Ort: Bücherei

Zeit: **11.30 Uhr bis 12.30 Uhr**

Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

Anzeige

AXEL BÜCKING

**Meisterbetrieb für
Heizung und Sanitär**

Jöllennecker Str. 175 · 33613 Bielefeld
Telefon (0521) 14 10 37 · Telefax (0521) 14 10 72



Am 9. Juli 2017 fand im Rahmen des Gemeindefestes die Verabschiedung der zukünftigen Schulkinder aus der Kita statt. „**Unser Leben – eine ständige Baustelle**“ war das Thema des Familiengottesdienstes, der uns anschaulich verdeutlichte, wie wichtig die einzelnen Steine beim Bau eines Hauses sind.



Am Ende des Gottesdienstes konnte sich jeder einen Baustein aussuchen, um dann in der Kita bunte Mosaiken zusammen zu stellen. Ein wunderbares Miteinander entstand beim Basteln, Spielen, Essen und bei den vielfältigen Begegnungen.

Ein großer Dank geht an das Vorbereitungsteam und an alle, die zu einem gelungenen Fest beigetragen haben.

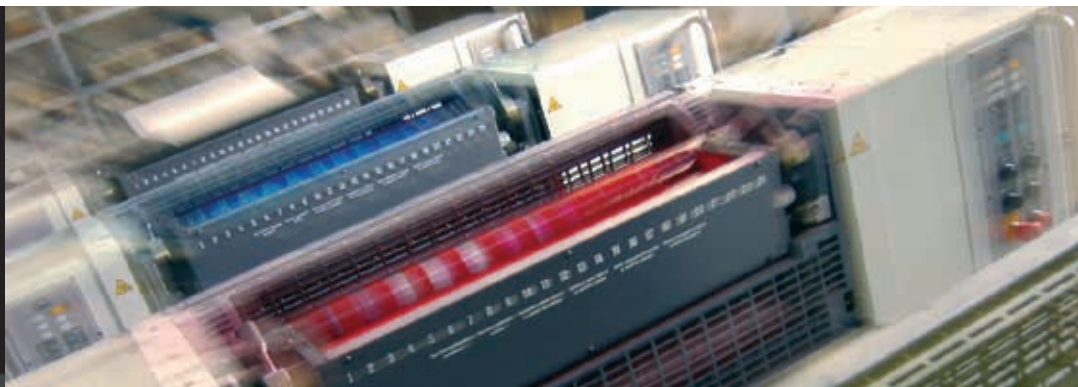
Konfirmandenfahrt 2017



Wir haben zwei wunderbare Wochen in Tarm / Dänemark erlebt! Zwischen Lernen und Entspannung, Strand und Klassenzimmer, Filme gestalten und Briefe schreiben, Party und An-

dacht. Ein tolles Team und eine tolle Gruppe. Wir freuen uns auf die Samstage mit unseren Konfis des Jahrgangs 2018!

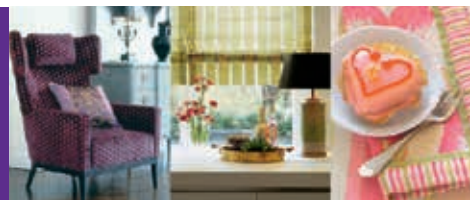
Matthiesen
Druck



33649 Bielefeld | Ravensberger Bleiche 14 | www.matthiesendruck.de


LIEBING
RAUMAUSSTATTER

Meisterlich
seit 1990



Ihr neuer **Liebingsplatz**

33602 Bielefeld · Gadderbaumer Str. 38 · Tel./Fax 0521 152563
info@liebingsplatz.de · www.liebingsplatz.de

Gardinen · Sonnenschutz · Gardinenpflege · Bodenbeläge
Neubezug & Aufarbeitung von Postermöbeln u.v.m.

Bestattungen
Vemmer

Bestattungsvorsorge
Jetzt schon an später denken!

www.vemmer-bestattungen.de

Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0521-417110



Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld

Fahrt zur Lutherausstellung im Kloster Dalheim

Am 12. Mai startete um 13.00 Uhr an unserer Kirche ein fast vollbesetzter Bus mit gut gelaunten Gemeindemitgliedern. Das Kloster Dalheim bei Paderborn war unser Ziel, um die Ausstellung des LWL-Landesmuseum „Luther: 1917 bis heute“ zu besichtigen.

Nach einer kurzweiligen Fahrt kamen wir bei gutem Wetter dort an. Die Gruppe teilte sich in 2 Untergruppen und jede Gruppe hatte vor oder nach einer Ausstellungsführung Zeit, das schöne Klostergelände zu besichtigen. Zwei engagierte Führer/innen führten uns durch die interessante Ausstellung, die einiges Neues über Martin Luther zeigte. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf der Verdeutlichung der Figur Martin Luthers in der jüngeren deutschen Geschichte und zeigt, was den Reformator bis heute zu einer Schicksalsfigur der Deutschen macht.

Nach vielen Eindrücken, Bildern und Gedanken trafen beide Gruppen sich zum Kaffee im Klostercafé wieder. Bei nun starkem Regen konnten wir im Trockenen Kaffee und Kuchen genießen und die Eindrücke der Ausstellung reflektieren. Gerne hätten einige von uns danach die Ausstellung noch einmal alleine besichtigt.

Es blieb noch kurz Zeit, um im Klosterladen einzukaufen und dann ging es zurück nach Gadderbaum, um rechtzeitig zum Abendmahlsgottesdienst vor der Konfirmation wieder da zu sein.

Gespräche von Gemeindemitgliedern verschiedener Generationen, die vielleicht sonst nicht so oft miteinander ins Gespräch kommen, verbunden durch das Interesse an der Ausstellung, waren ein schöner Nebeneffekt der Fahrt.



Seniorenfreizeit auf Usedom



Auch in diesem Jahr hat wieder unter der Leitung von Dorothea Lutterjohann und Karin Hüttemann eine gelungene und sonnige Seniorenfreizeit stattgefunden. Im Juni machten sich 30 Senioren auf dem Weg nach Zinnowitz auf Usedom. Ausflüge von dort mit dem Schiff oder mit der Bahn waren inbegriffen, ebenso abendliches Singen oder gemeinsames Spielen von Gesellschaftsspielen. Wir blicken auf eine rundum erfolgreiche und gelungene Freizeit zurück, die viel zu schnell zu Ende gegangen ist.

Seniorenfreizeit 2018

Auch im neuen Jahr planen wir wieder eine Seniorenfreizeit. Vom 1.6. bis zum 11.6. 2018 geht es auf die Ostsee-Insel Rügen zum Haus „Seeadler“ im Zentrum von Sellin. Die Zimmer verfügen über Dusche und WC. Direkt vor dem Haus besteht die Möglichkeit, mit der Inselbahn zum Strand zu fahren. Alle weiteren Details finden Sie auf einem Anmelde-Blatt, das Sie im Gemeindebüro erhalten.

Verabschiedung von Frau Vohmann

Am 16. August 2017 wurde Frau Vohmann, Leiterin der Gruppe „Atmen und Bewegen“, verabschiedet. Sie hat die Gruppe über mehrere Jahre mit großem Engagement und zur Freude der Teilnehmerinnen geführt, nachdem Frau Hüffmeyer aus gesundheitlichen Gründen die Leitung abgegeben hatte. Frau Baum bedankte sich im Namen der Martini-Kirchengemeinde bei Frau Vohmann für ihre Arbeit, überreichte ihr einen Blumenstrauß und wünschte ihr weiterhin gute Gesundheit und Gottes Segen.



Seniorenfeier 2017

Die Martini-Kirchengemeinde lädt herzlich ein zur

**Seniorenfeier am 22. November 2017
von 15 bis 17 Uhr**

in das Gemeindehaus, Pellaweg 4.

Bei Kaffee und Kuchen sowie einem unterhaltenden Programm gibt es viele Möglichkeiten, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro an.

Gemeindeveranstaltung

Ein Weltprogramm für soziale und ökologische Nachhaltigkeit

Im Herbst haben die Vereinten Nationen eine Agenda 2030 verabschiedet. Kernbereich dieses Programms sind 17 „nachhaltige Entwicklungsziele“. Diese beschreiben, was sich in der Welt bis 2030 ändern soll: Ausrottung von Armut und Hunger, Gesundheit und Bildung für alle Menschen, Erhalt der Ökosysteme und die Verwirklichung einer Lebensweise überall auf der Welt im Einklang mit den ökologischen Grenzen unseres Planeten. Außerdem sollen Frieden und Menschenrechte bewahrt und beachtet werden.

Es macht Sinn, sich näher mit diesen Weltzielen zu beschäftigen, sind sie doch in den nächsten Jahren ein wichtiger Bezugspunkt für die nationale und die internationale Politik. Unsere Veranstaltung stellt die nachhaltigen Entwicklungsziele vor, beleuchtet die Chance auf ihre Verwirklichung und

fragt danach, was jeder von uns zur Verwirklichung dieser Agenda 2030 tun könnte.

Termin: **Mittwoch, 22.11. 2017**

Uhrzeit: **19.30 Uhr**

Ort: **Großer Saal, Pellaweg 4**

Referent: Georg Krämer, Welthaus Bielefeld.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Foto: UN Multimedia

Sander

Malermeister

Wir sind Ihr Partner in allen Fragen rund um...

- ...die Ausführung von Malerarbeiten
- ...kreative Gestaltungstechniken
- ...Farbberatung
- ...Sanierung denkmalgeschützter Fassaden
- ...Imprägnierung
- ...Fassadenreinigung
- ...Schlammverfugung
- ...Fußboden-Verlegearbeiten (Lino, Laminat und Parkett)
- ...Trockenbau

Matthias Sander – Malermeister

Prinzenstraße 3 ■ 33602 Bielefeld
Tel. 0521 67185 ■ Fax 0521 68809
info@sander-malermeister.de
www.sander-malermeister.de

Durch den Wald mit Luthers Navigation

Wie im letzten Gemeindebrief schon angekündigt, wollen wir am **Dienstag, den 3. Oktober**, wieder gemeinsam mit Kind und Kegel wandern. Wir starten um **10:00 Uhr**, diesmal **am Botanischen Garten** (am Spielplatz), und laufen über den Kammweg Richtung Hünenburg.

Die gesamte Strecke wird ungefähr gut 10 km lang sein. Zwischendurch wollen wir einige kurze Pausen einlegen, um mit allen Sinnen zu erforschen, ob und wie uns Luther auch heute noch den Weg zeigen kann. An der Hünenburg stärken wir uns mit einem Picknick, bevor es zum Botanischen Garten zurückgeht, den wir so gegen 14:30 wieder erreichen wollen.

Also: Schuhe an, Rucksack (mit Snacks, Getränken und einer Unterlage zum Sitzen) auf-

schnallen, eventuell Regenjacke an, gute Laune einpacken und los!

Auf eine „bewegte“ Wanderung freuen sich

Karin Bormann-Voss
und
Christa Althoff

Neuer Standort, neue Kontaktdaten
gewohnter Service

Jetzt Energie sparen
mit Roto Designo
Wohndachfenstern

Erhältlich bei Ihrem
RotoProfipartner

Dächer
lieben
Lang

Lang

Meisterbetrieb
seit 1959

Dächer · Abdichtungen · Solar · Dachrinnen · Wohndachfenster
Lutz Lang GmbH & Co. KG
Auf dem Esch 3 · 33619 Bielefeld
Telefon (05 21) 55 75 17-0 · Fax (05 21) 55 75 17-30
www.lang-bedachungen.de · info@lang-bedachungen.de

Flohmarkt „Rund ums Kind und vieles mehr“

Samstag, 25. November 2017 von 14.30 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus



Sabine Heine

Es ist mal wieder so weit, die Schränke werden ausgeräumt. Verkauft werden können nicht nur Kinderkleidung, Spielzeug, etc. – sondern auch alle anderen Dinge, die nicht mehr Ihre Ecken füllen sollen.

Wir bieten Ihnen im Gemeindehaus die Möglichkeit zu kaufen, zu stöbern und zu verkaufen, bei Kaffee und Kuchen zu plauschen und nette Menschen zu treffen.

Die Standgebühr beträgt 5 Euro und einen selbstgebackenen Kuchen für unser Café. Der Erlös vom Kaffee- und Kuchenverkauf geht an die Stiftung GlaubensWert.

Wer Fragen hat oder sich für einen Stand anmelden möchte, meldet sich bitte bei: Sabine Heine, Tel.: 9 15 15 10

Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank
IBAN: DE84 3506 0190 2000 0570 13



Schon Pläne für den Sommerurlaub 2018?

Falls nicht, hätten wir da einen Vorschlag!

In der 5. und 6. Sommerferienwoche vom 11. bis 25. August 2018 planen wir eine Gemeinde-Familienfreizeit in Südfrankreich.

Das ruhig gelegene Anwesen bietet Platz für circa zehn Familien und befindet sich unweit der Ardèche, ungefähr eine Autostunde nördlich von Avignon.

Neben Schwimmen im hauseigenen Pool oder in den Flüssen der Umgebung stehen vor Ort verschiedene Sportmöglichkeiten wie Kanu fahren, Klettern und Mountain Biking zur Verfügung. Darüber hinaus bietet die Region viele tolle Ausflugsziele u. a. prähistorische Höhlen, der Pont du Gard oder die Städte der Provence.

Der Preis für Unterbringung und Verpflegung liegt bei 700 € pro Erwachsenen und 200 € pro Kind. Individuelle Kosten für die Fahrt, Ausflüge und Aktivitäten vor Ort kommen noch dazu.

Genauere Informationen zum Haus, zur Region, zu möglichen Aktivitäten und das Anmeldeformular sind auf der Homepage der Martini-Kirchengemeinde www.martini-gadderbaum.de zu finden. Sollten darüber hinaus Fragen bestehen, bitte Hartmut Repple kontaktieren (0176 20834808).

Wir freuen uns auf Anmeldungen!

Das Organisationsteam

Claudia Brömmelhörster, Christoph Fastenrath, Anja Kleine-Bekel und Hartmut Repple





Unsere Stiftung GlaubensWert lebt von Ihren Spenden! Die Stiftung unterstützt zum einen die Arbeit der Martini-Kirchengemeinde mit einem erheblichen fünfstelligen Beitrag, zum anderen sind bei der Stiftung Menschen angestellt, die in den verschiedenen Fachbereichen der Gemeinde ihren Dienst tun, z. B. in der Diakonie, der Kirchenmusik, der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und der Kita Martini. Da wir für die Personalanstellungen Planungssicherheit brauchen, freuen wir uns besonders über die Menschen, die sich als Spender dazu entschließen können, mit einem festen monatlichen Betrag uns per Dauerauftrag zu unterstützen. Jede Summe hilft und kommt zu 100 % der Arbeit der Martini-Kirchengemeinde zu Gute. Eine Spendenbescheinigung erhalten Sie über die Gesamtsumme. Bitte geben Sie hierfür Ihren Namen und Ihre Anschrift im Verwendungszweck an.

Bank für Kirche und Diakonie – KD-Bank
IBAN: DE84 3506 0190 2000 0570 13

Ihre Ansprechpartner



Susanne Stöcker



Regine Ballstaedt



Dorothee Pöld



Hartmut Repple



Rüdiger Mattick



Oliver Koch



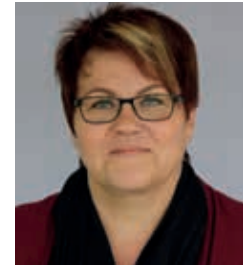
Christiane Daub



Christa Althoff



Irene Baum



Petra Riemer

Pfarrerin:

Susanne Stöcker

Geschäftsführender Ausschuss:

Regine Ballstaedt (Vors. des Presbyteriums),

Dorothee Pöld (stellv. Vors.)

Hartmut Repple und Susanne Stöcker

Gottesdienste und Kirchenmusik:

Pfarrerin Susanne Stöcker

Finanzen und Verwaltung:

Presbyter Rüdiger Mattick

Gebäude und Außenanlagen:

Presbyter Oliver Koch

Diakonie, Seelsorge und Gemeindedienste:

Presbyterin Christiane Daub

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen:

Presbyterin Christa Althoff

Arbeit mit Erwachsenen:

Presbyterin Irene Baum

Kindertageseinrichtung:

Presbyterin Petra Riemer

Öffentlichkeitsarbeit:

Presbyterin Dorothee Pöld

So können Sie uns erreichen

Martini-Kirchengemeinde

Pfarrerin Susanne Stöcker

Tel.: **0521. 1 49 49**

E-Mail: susanne.stoecker@kirche-bielefeld.de

Kirche und Gemeindehaus

Pellaweg 4

Gemeindebüro und „Gemeinde in Kontakt“

Ev.-Luth. Martini-Kirchengemeinde Gadderbaum
Pellaweg 4, 33617 Bielefeld

Gemeindesekretärin: **Denise Großmann**

Tel.: **0521. 14 04 97** und Fax: 0521. 32 92 363

E-Mail: martini@kirche-bielefeld.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

„Gemeinde in Kontakt“: Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Kindertagesstätte Martini

Leitung: **Christine Roth**

Hortweg 12, 33617 Bielefeld, Tel.: **0521. 1 59 85**

E-Mail: kita-martini@kirche-bielefeld.de

www.martini-gadderbaum.de

